

## Benelux Kraftwerk Maasvlakte

*Stuttgart, 25.08.2011 – Im Rahmen der Erweiterung des niederländischen Kraftwerksstandorts Maasvlakte setzt die E.ON Benelux b.v. auf die Haldenmanagementanwendung der Stuttgarter Softwarefirma HAUK & SASKO.*

E.ON Benelux b.v. ist eines der größten niederländischen Erzeugungsunternehmen. Der Standort Maasvlakte wird derzeit um ein neues Steinkohlekraftwerk erweitert, welches unter dem Namen Maasvlakte Power Plant 3 (MPP3) bekannt ist. Die neue Anlage verfügt über eine Bruttokapazität von 1.100 MW, was 7 % des gesamten niederländischen Stromverbrauchs entspricht.

Im Rahmen des Neubauprojektes ist es vorgesehen, die Bekohlungsanlage für das bestehende Kraftwerk und für den neuen Block mit dem MBS Haldenmanagementsystem der Firma HAUK & SASKO Ingenieurgesellschaft mbH auszustatten. Die Lagerplatztechnik wird von den FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH geliefert. Der von HAUK & SASKO zu realisierende Teil deckt die Aufgabenbereiche Haldenvisualisierung, Haldensimulation, Geräteauftragsplanung und Reporting ab.

Bei der Haldenvisualisierung werden die Kohlehalden anhand eines physikalischen Modells in Echtzeit graphisch dargestellt. Das System visualisiert alle Einzellieferungen und liefert umfassende Informationen zu Qualitätsmerkmalen wie beispielsweise dem Heizwert, Kohlenstoff- und Schwefelgehalt.

Neben der Visualisierung der Lagerstätten stehen dem Kraftwerkspersonal auch die Möglichkeit der Szenarienbildung und Planung von zukünftigen Halden zur Verfügung. Diese Haldensimulation ist insbesondere interessant, wenn man ein optimales Mischungsverhältnis in Bezug auf die technischen Toleranzen des Kraftwerks erreichen möchte. Auf diese Weise kann man unterschiedliche Kohlequalitäten einsetzen und somit Betriebsproblemen, die u. U. bei der Verbrennung einer Kohlequalität in Reinform entstanden wären, vorbeugen.

Aus der Planungsfunktion werden Lieferungs- und Bekohlungsaufträge generiert und an die Leittechnik zur Ausführung übertragen. Durch die enge Kopplung an die Leittechnik und die Anbindung der Bandwaagen der Förderwege ist es möglich, die tatsächlichen Bewegungen zu erfassen und zu bilanzieren. Die Liefer- und Verbrauchsbilanzen stehen in dem System als Reports zur Verfügung.

Die Fertigstellung des MBS Haldenmanagementsystems erfolgt im Zuge des Neubaus und mit der Inbetriebnahme des neuen Kraftwerkblocks MPP 3.

HAUK & SASKO verbindet High-Tech mit Tradition. 1950 als Ingenieurbüro für Elektrotechnik in Bochum gegründet, entstand 1981 in Stuttgart der Geschäftsbereich Informationssysteme.

Seitdem entwickelt HAUK & SASKO Technologien, um Informationsbarrieren im Unternehmen zu überwinden. Dazu zählen Lösungen für das Wissens- und Dokumentenmanagement, für Intranet-Plattformen und für das Management von Stoffströmen.

Zu den Kunden gehören Großkonzerne und mittelständische Unternehmen in den Branchen Energie und Entsorgung, Chemie und Pharma, Lebensmittel und Handel sowie Fertigungsindustrie und Dienstleistung.

### Kontakt:

Ansprechpartner: Antje Will  
E-Mail: [antje.will@hauk-sasko.de](mailto:antje.will@hauk-sasko.de)  
Homepage: [www.hauk-sasko.de](http://www.hauk-sasko.de)

HAUK & SASKO Informationssysteme  
Zettachring 2  
70567 Stuttgart  
Telefon: 07 11/7 25 89 - 51  
Telefax: 07 11/7 25 89 - 50

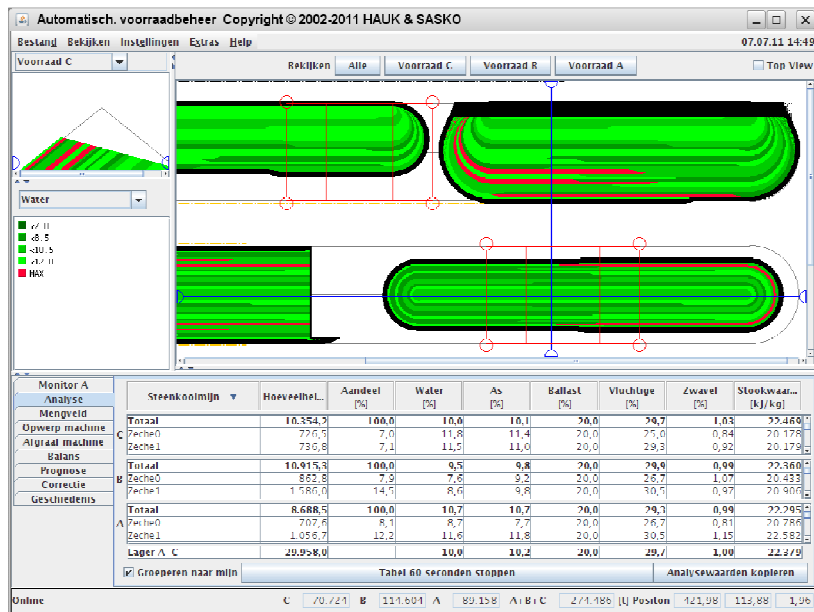


Abbildung 1 Beispielhafte Visualisierung der Vorgänge auf einem Lager



Zur Veröffentlichung.  
Belegexemplar erbeten